

4. G. Fr. Händel (1685—1759):

Larghetto a. d. Sonate Nr. 3 für 2 Violinen.

5. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Komm, Jesu, komm“, Motette für Doppelchor.

(Nr. 5 in der Ausgabe der Bachgesellschaft).

Komm, Jesu, komm, meine Leib ist müde,
Die Kraft verschwind't je mehr und mehr,
Ich sehne mich nach deinem Frieden;
Der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben,
Du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben!
Drauf schließ' ich mich in deine Hände
Und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,
Ist doch der Geist wohl angebracht!
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
Weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Luise Schelbach-Pfannstiehl (Sopran),
Kammermusiker Theo Bauer (Violine),
Felix Bauer (Violine).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl.
Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: Passions-Motette von Michael Haydn.

Sonnabend, den 22. März, 1/2 8 Uhr, in der Kreuzkirche:

Hohe Messe in H-moll von Seb. Bach.

Leitung: Otto Richter.

Chor: Bachverein und Kreuzchor.

Solisten: Liesel v. Schuch, Franziska Bender-Schäfer,
Robert Bröll, Dr. W. Staegemann u. a.

Cembalo: Heinr. Bergzog.

Orgel: Gerh. Paulik.

Orchester: Dresdner Philharmonie.

Karten 4 bis 1 Mk. ab 17. März, 10 bis 3 Uhr in der Kirchenkanzlei
(Schulgasse 2).